

Premiere in der Neustadt

Erster Nachtflohmkt lockte zahlreiche Besucher

Landshut: **W**o normalerweise Autos parken und freitags Obst und Gemüse feilgeboten werden, bogen sich Tischreihen unter der Last von Raritäten und Kuriositäten: In der Unteren Neustadt hat am Samstag der Erste Landshuter Nachtflohmkt stattgefunden. Andreas Erkurt, Inhaber der veranstaltenden Firma Redas, schätzt, dass 14000 bis 15000 Besucher im Lauf des Abends durch die Reihen bummelten und das vielfältige Warenangebot unter die Lupe nahmen.

Das Publikum war bunt gemischt, sowohl auf Besucher-, als auch auf Händlerseite. Schnäppchenjäger nutzten die Gelegenheit, um "August der Starke"-Alleskleber für einen Euro zu erstehen. Modebewusste Mädchen wurden auf der Suche nach ausgefallener Couture unter Kleiderbergen fündig.

Wie die Nummernschilder der Autos verrieteten, waren aus allen Ecken Bayerns Händler angefahren, um Staubsauer, Fahrradschlosser und Gemüsehobel anzubieten. Schülerinnen verkauften Comics, um das Taschengeld aufzubessern. Ihre Tischnachbarin gab als Grund für die Teilnahme ihren vor Gerümpel überbordenden Keller an. Schnell konnte die Dame aber feststellen, dass es im Auge des Betrachters liegt, ob es sich um Gerümpel handelt oder nicht: "Ich habe in der ersten Stunde schon 100 Euro eingenommen."

Die Sonne ging unter, die Luft wurde frischer, der Besucherstrom indes blieb ungebrochen. Noch beim Abbauen verkaufte ein Händler ein 120 Jahre altes, reich bebildertes Buch an einen Nachtschwärmer. Verkäufer und Besucher waren sich einig: Der Nachtflohmkt in südländischem Ambiente verlangt nach einer Wiederholung. Geht es nach Veranstalter Andreas Erkurt, wird es diese im kommenden Jahr auch geben.

Quelle: Landshuter Zeitung, Montag, 10.August 2009 -kö-